

Presseinformation

Ausbildung als Sprungbrett in die Zukunft

Ausbildungsstart bei der Freudenberg Gruppe mit Fokus auf digitalem Lernen und modernen Technologien

Weinheim, 3. September 2018. Der Start beim globalen Technologieunternehmen Freudenberg ist ein Sprungbrett in die Zukunft, ob erfolgreicher Einstieg in den Beruf oder als Grundlage für Studium und Weiterbildung. Am Standort Weinheim starten heute 84 junge Menschen in ihre Ausbildung. Unter den Auszubildenden, davon 17 Frauen und 67 Männer, sind dieses Jahr 22 Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). Auch vier Geflüchtete beginnen eine Ausbildung, drei davon zum Maschinen- und Anlagenführer und einer zum Elektroniker für Betriebstechnik. Digitales Lernen und moderne Technologien im neuen Bildungszentrum bereiten junge Menschen auf ihre Aufgaben in einem sich verändernden Arbeitsumfeld vor. „Wir bieten eine professionelle Ausbildung in moderner Lernumgebung an hoch technologischen Maschinen und in einem internationalen Arbeitsumfeld. Dieser Mix macht junge Menschen fit für die digitale Arbeitswelt der Zukunft“, so Ausbildungsleiter Dr. Rainer Kuntz. Auch Dr. Ulf Kürschner, Geschäftsleiter Freudenberg Service und Konzernbetriebsrat Bernd Egner begrüßten die Auszubildenden.

Jonatan del Brio Gil absolvierte nach seiner Ausbildung als Industriekaufmann bei Freudenberg erfolgreich ein Studium an der DHBW: „Freudenberg ist ein verlässlicher und guter Partner für meine berufliche Weiterentwicklung. Inzwischen unterstützt mich das Unternehmen bei meinem berufsbegleitenden

Pressekontakt

Dr. Astrid Kasper
Freudenberg & Co. KG
Director Corporate Communications
Tel. 06201 80-6688
Fax 06201 88-6688
Astrid.kasper@freudenberg.com
www.freudenberg.de

Martina Muschelknautz
Freudenberg & Co. KG
Tel. 06201 80-6627
Fax 06201 88-6627
martina.muschelknautz@freudenberg.com
www.freudenberg.de

Masterstudium.“ Auch Lev Löwen, der nach seiner Ausbildung als Mechatroniker in ein DHBW-Studium der Mechatronik startete, sagt: „Mir werden bei Freudenberg viele Weiterbildungsmöglichkeiten geboten, deshalb fühle ich mich gut auf die Zukunft vorbereitet.“

Auf die Auszubildenden der Freudenberg Gruppe kommt in den kommenden drei Jahren viel Neues zu. Im Industrieunternehmen befinden sie sich in einem internationalen Arbeitsumfeld. Vor diesem Hintergrund bietet das Unternehmen für alle Auszubildenden und Studierenden Englischunterricht und ermöglicht den dual Studierenden und Auszubildenden mit entsprechenden Qualifikationen einen Auslandsaufenthalt.

Freudenberg bietet drei der zehn beliebtesten Ausbildungsberufe an: Elektroniker/-in, Mechatroniker/-in und Industriekaufmann/-frau. Es wird insgesamt in 13 Ausbildungsberufen ausgebildet – sowie in neun Studiengängen im technischen und wirtschaftlichen Bereich an der DHBW in Mannheim. Bewerbungen sind auf der Freudenberg-Homepage unter www.freudenberg.com (Karriere, Stellenangebote, Stellentyp: Ausbildung und DHBW-Studium) möglich.

Über die Freudenberg Gruppe

Freudenberg ist ein globales Technologieunternehmen, das seine Kunden und die Gesellschaft durch wegweisende Innovationen nachhaltig stärkt. Gemeinsam mit Partnern, Kunden und der Wissenschaft entwickelt die Freudenberg Gruppe technisch führende Produkte, exzellente Lösungen und Services für mehr als 30 Marktsegmente und für Tausende von Anwendungen: Dichtungen, schwingungstechnische Komponenten, Vliesstoffe, Filter, Spezialchemie, medizintechnische Produkte, IT-Dienstleistungen und modernste Reinigungsprodukte.

Innovationskraft, starke Kundenorientierung sowie Diversity und Teamgeist sind die Eckpfeiler der Unternehmensgruppe. Der Exzellenzanspruch, Verlässlichkeit und proaktives, verantwortungsvolles Handeln gehören zu den gelebten Grundwerten in der 169-jährigen Unternehmensgeschichte.

Im Jahr 2017 beschäftigte die Freudenberg Gruppe rund 48.000 Mitarbeiter in rund 60 Ländern weltweit und erwirtschaftete einen Umsatz von mehr als 9,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter: www.freudenberg.com.